

V O R L A G E
zur Sitzung des Finanzausschusses am 12.04.2016

Finanzierungsplan zur Ausstattung der Begegnungsstätte

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A und B):

Nachdem in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.02.2016 die Weiterführung der Sanierung des Seniorentreffes in einem Abschnitt beschlossen wurde, stellt sich nun die Frage der Finanzierung der Ausstattung der Begegnungsstätte.

Diese Kosten für das Mobiliar sind nicht in den Baukosten der Sanierung enthalten. Der ASB rechnet hier mit Gesamtkosten über ca. 17.600 €. Die Kalkulation hierzu können Sie der Anlage entnehmen. Der Finanzierungsvorschlag des ASB hierzu kann ebenfalls der Anlage entnommen werden. Demnach würde die Gemeinde auf 3.587,50 € Mieterträge verzichten. Die restliche Summe wird vom ASB durch Einsparungen und Zuschüsse finanziert. Vertraglich wurde dem ASB diese Möglichkeit des Mieterlasses nicht zugesichert, sodass es sich hier um eine Einzelfallentscheidung handelt.

Zu C)

Gemäß Finanzierungsplan des ASB verzichtet die Gemeinde für die Monate Januar bis Juli 2016 auf die Mieterträge i.H.v. 512,50 € monatlich, gesamt also auf 3.587,50 €. Begründet wird diese Maßnahme mit der Nichtnutzung der Räumlichkeiten über die Dauer der Sanierung. Wie bereits beschrieben ist diese Variante nicht vertraglich gesichert, sodass ein Anspruch auf Mietzahlung trotzdem besteht. Auch haushaltstechnisch wurde der gesamte Mietertrag über 6.150 € für das Haushaltsjahr 2016 eingeplant. Ein Verzicht auf die Mieterträge müsste durch andere Mehrerträge bzw. durch Minderaufwendungen gedeckt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Planansätze für Bewirtschaftung und Unterhaltung, aufgrund der Sanierungsarbeiten nicht voll ausgeschöpft werden. Weiterhin könnten voraussichtlich höhere Gewerbesteuererträge zur Deckung angeboten werden.

Zu D)
Entfällt

Zu E)

Beschlussvorschlag

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf die Mieterträge für die Monate Januar bis Juli 2016, insgesamt also auf 3.587,50 € zu verzichten und bereits erhaltene Mieterträge zurückzuzahlen. Der nicht gezahlte Mietzins ist für die Finanzierung der Ausstattung einzusetzen.
2. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nicht auf die Mieterträge für die Monate Januar bis Juli 2016 zu verzichten. Der ASB wird aufgefordert die Finanzierung des Mobiliars anderweitig zu sichern.



Taraschewski
1. stellv. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7
Davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Frank Giese
Bürgermeister